

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung, die Feier des 2. September betr.

Zu Anchluss an unsere Bekanntmachung vom 19. August d. J. bringen wir in Betreff der Feier des 2. September, an welcher wir eine freundliche und freudige Theilnahme der Bevölkerung unserer Stadt erwarten dürfen, noch folgendes zur öffentlichen Kenntniss.

Sonntags, den 1. September d. J., Abends 6 Uhr wird das Fest mit allen Glocken eingeläutet werden.

Gegen 8 Uhr Abends folgt ein Aufzug der Turner- und Techniker-Feuerwehr, welche auf der Frankenberg-Dittersbacher Höhe ein Freudenfeuer anzünden wird.

Am 2. September früh 6 Uhr Umzug des Stadtmusikklores durch die Stadt.

Vorm. 8 Uhr pünktlich beginnen die Festvorträge in den Schulhauslokalen N 7, 11, 14, 17, 19, 20, 22, 23, 24, 31, 33 und 34. Eltern der beteiligten Schulkinder und Schulfreunde sind hierzu ergebenst eingeladen. Besondere Anschläge hierüber werden im Eingange des Schulhauses zu finden sein.

9 Uhr Zug der Schulkinder in die Kirche, für welche die rechte Seite des Chores, der Altarplatz und die vorderen Bankreihen im Schiff reservirt bleiben.

9 Uhr Festzug der im Rathhause versammelten Mitglieder geistlicher und weltlicher Behörden und der städtischen Collegien, sowie anderer Theilnehmer, welche sich auf dem Marktplatz anschließen wollen, über den Markt in die Kirche.

Festgottesdienst mit Predigt von Herrn Superintendent Dr. Körner.

Nach dessen Beendigung Aufstellung und Ordnung des Festzuges auf der Humboldtstraße unter der Oberleitung des Herrn Stadtverordneten-Vizevorst. Hermann Ublemann. Der Festzug berührt vermuthlich die Gartenstraße, Schlossstraße, den Markt, die Chemnitzer Straße, die Altenhainer, Berg- und Löpferstraße, die Freiburger Straße und Kirchgasse. Auflösung des zum Kreis formirten Zuges auf dem Marktplatz nach kurzer Ansprache.

Die Schmückung der Häuser mit Fahnen und Flaggen wird erbeten.

Druckeremplare der Festzuglieder sind von der Expedition des Nachrichtenblattes (3 S. pro Stück) zu beziehen.

Nachmittags von 3—4 Uhr Freiturnen der Schulkinder mit Musikbegleitung auf der Wiese seitwärts des Schulgebäudes an der Humboldtstraße.

Abends von 8 Uhr an Gesangvorträge des Sängerbundes verbunden mit Musikvorträgen auf dem Marktplatz beim Scheine der Gaslaternen. Unsere Einladung zur Theilnahme an dem Feste gestatten wir uns ergebenst zu wiederholen.

Frankenberg, am 28. August 1872.

Stadtrath und Festdeputation.
Welker, Bergmstr.

Bekanntmachung,

die Aufnahme in das Kreiskrankenstift zu Zwickau betreffend.

Da ergangener Kreisdirectorialverordnung zufolge die rücksichtlich der Aufnahme in das Kreiskrankenstift zu Zwickau unter Anderem geltende Bestimmung, das Krankte in der Regel nicht ohne vorher eingeholte und ertheilte Genehmigung der königlichen Kreisdirection dem Kreiskrankenstifte zugeführt werden sollen, neuerdings wiederholt außer Acht gelassen worden ist, so werden die Herren Gemeindevorstände nicht nur zur eigenen Befolgung der obigen Bestimmung, sondern auch zur Vigilanz darauf, das Angehörige ihrer Gemeinden nicht eigenmächtiger Weise Behufs ihrer Aufnahme in's Krankenstift nach Zwickau zu weisen, sondern die Aufnahmegesuche zunächst bei der Gemeindeobrigkeit zur Einholung höherer Genehmigung anbringen, angewiesen.

Frankenberg, den 27. August 1872.

Das königliche Gerichtsam.
Wiegand.

Bekanntmachung und Bitte.

Die hiesigen freiwilligen Feuerwehren beabsichtigen, am Vorabende der Nationalfestfeier, den 1. Septbr. d. J., auf einer Höhe in der Nähe der Stadt ein Freudenfeuer anzuzünden.

Um dieses Vorhaben mit möglichst wenig Kosten zu erreichen, richten wir an sämtliche patriotisch gesinnte Bewohner hiesiger Stadt die Bitte, uns Feuerungsmaterial zu spenden und dasselbe an den Abenden Donnerstag und Sonnabend dieser Woche in der Turnhalle abgeben oder daselbst melden zu wollen, wenn dergleichen von ihnen abgeholt werden kann.

Diejenigen Feuerwehrmitglieder, welche an dem projectirten Festzuge Fackeln tragen wollen, haben sich Solche bei einem der hiesigen Seiler rechtzeitig zu bestellen.

Frankenberg, am 29. August 1872.

Die Commandos der freiwilligen Feuerwehren.

Zur Erinnerung an 1870.

30. August.

Sieg bei Beaumont: Die Maasarmee und 1. bairisches Corps gegen Mac Mahon; 3000 Gefangene, 28 Kanonen, 11 Mitrailleur. — Regelrechte Belagerung von Straßburg durch Eröffnung der ersten Parallele bei Schüttingheim begonnen.

31. August.

Vorrücken der Deutschen auf Sedan; Kämpfe bei Bazeilles und am rechten Maasufer. — Große Ausfälle Bazaine's bis Mittag des 1. September, namentlich vom 1., österreichischen, Corps zurückgewiesen: Schlacht bei Rosséville.

Vermissliches.

± Dresden, 27. August. Es ist erfreulich, zu hören, das da, wo die Behörden und Gemeindevorstände über eine Festfeier des 2. September nicht einig werden konnten, das Volk selbst die Sache in die Hand zu nehmen beginnt. Abgesehen davon, das auch hier mehrere Festlichkeiten vorbereitet werden, schreibt man aus Zittau, das sich daselbst der Gewerbeverein, Arbeiterbildungsverein, allgemeiner Turnverein,

freiwillige Feuerwehr, die Männergesangsvereine Concordia, Heiderkranz und Liedertafel, sowie die männlichen Mitglieder des Orpheus zu einer großen allgemeinen Gedenkfeier des wichtigen Tages vereinigt haben. Außerdem feiert der dortige deutsche Kriegerverein den Tag und dürften sich auch viele Mitglieder des Militärvereins dieser Feier anschließen. Bekannt ist ferner, das wie in Frankenberg, auch in Chemnitz, Wittweida etc. sich die städtischen Behörden an die Spitze der